

**Vorträge «Lehm ohne Grenzen» (Türkei/Taiwan)
& Diplomübergabe «Fachperson Lehm bau»
Besichtigung Produktion/Firma Lehmwerk, Seewen**

Datum: Freitag, 27. März 2026

Zeit: 13.00 – 18.00 Uhr

Orte: Treffpunkt: Bahnhof Dornach, P+Rail (siehe Skizze)
Südatelier im Goetheanum, Rütliweg 45, 4143 Dornach
Bienenhaus beim Goetheanum
Firma Lehmwerk, Bödeli 12, 4206 Seewen

Themen: Palimpsest Grounds, Safe Room. Taipeh/Taiwan
Ein Kunstprojekt über die Fragilität der Existenz und
das verhandeln krisenhafter Räume

Georg Faulhaber wurde eingeladen mit dem Schweizer Künstler Leonardo Bürgi Tenorio und Team in einer provinziellen Ziegelei nahe Taipeh City Stampflehmelemente für eine Ausstellung im öffentlichen Raum vor dem Museum für Gegenwartskunst zu produzieren. Nach der Trocknung wurden diese schliesslich vor das Museum of Contemporary Art verschoben, um sie dort zu vermauern. Die fragmentierte Installation aus Stampflehmelementen verweist auf die Zusammensetzung der Zeit, welche sich in den Schichten des Bodens widerspiegelt. Zentral sind Prozesse von Wachstum und Verfall in Natur und Kultur. «Palimpsest Grounds» untersucht die Beziehung zwischen vom Menschen geschaffenen architektonischen Räumen und organischen natürlichen Umgebungen und versinnbildlicht durch die Stampflehmelemente wie sich Erde in Schichten erinnert und gleichzeitig das Potential in sich birgt neues Leben zu tragen. Mit seinem Ausbildungshintergrund in «Fine Arts» begleitet Georg Faulhaber zuletzt vermehrt Projekte an der Schnittstelle von Kunst und Handwerk. Er arbeitet vornehmlich an der Realisierung oder Produktion von Kunst am Bau und immersiven Installationen sowie Theaterinstallationen.

**Lehmarchitektur in Zile (Develi/Kayseri)/Türkei
Eine persönliche architektonische und archäologische
Reise durch die Lehmlandschaften der Türkei**

Dr. Bilgehan Köhler nimmt uns mit durch Zeit und Raum an einen Ort ihrer Kindheit. Dieser Ort ist heute auch Teil ihrer Tätigkeit mit Schwerpunkt in der Erforschung und Dokumentation der Lehmarchitektur in Zile und deren Bedeutung entlang der historischen Seidenstrasse. Überdies untersucht sie auch die mündlich überlieferte Erinnerung an das Zusammenleben muslimischer und orthodoxer Familien. Ihr besonderes Interesse gilt den kulturellen Kontinuitäten vom Neolithikum – insbesondere im Umfeld von Catalhöyük – bis zur spätosmanischen Lehm Baukultur Anatoliens. In Zile leitete sie die Restaurierung historischer Lehmhäuser und die Wiederbelebung der traditionellen Lehmziegelherstellung (Adobe). Dr. Köhler lebte und arbeitete in Köln, Istanbul, Jeddah und Zürich. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Genf. Der Vortrag verbindet biografische Erinnerung mit archäologischer Analyse und denkmalpflegerischer Erfahrung. Er bildet zugleich eine persönliche, fachlich fundierte Reise durch die Lehm- und Tufflandschaften Anatoliens – dorthin, wo Erde, Erinnerung und Baukultur noch heute miteinander verwoben sind.

Diplomübergabe «Fachperson Lehm bau»

Margit Geiger übergibt die Diplome an die Absolvierenden des dreiwöchigen Lehrgangs «Bauen mit Lehm» zur «Fachperson Lehm bau» 2026.



Foto: ibW Höhere Fachschule
Südostschweiz

Programm:

Bis 13:00	Treffpunkt
13:00	Verschiebung mit Privat-Autos/Begrüssung

Wir treffen uns vor 13:00 Uhr beim **P+Rail, Bahnhof Dornach**. Von dort verschieben wir uns um 13:00 Uhr in Gruppen mit Privatautos zu den Vorträgen im «Südatelier» im Goetheanum.

Ein Apéro, Kaffee und Tee werden offeriert von der IG Lehm - anschliessend Begrüssung durch den Vorstand IG Lehm

14:00	Georg Faulhaber: Palimpsest Grounds, Safe Room. Taipeh/Taiwan - Ein Kunstprojekt über die Fragilität der Existenz und das verhandeln krisenhafter Räume
-------	--



Photo credit: Museum of Contemporary Art, Taipei / Photography: ANPIS FOTO

15:00

Bilgehan Köhler: Lehmarcitektur in Zile (Develi/Kayseri)
Eine persönliche architektonische und archäologische
Reise durch die Lehmlandschaften der **Türkei**



Foto Bilgehan Köhler

16:00

Diplomübergabe ibW Kompaktkurs Bauen mit Lehm zur
«Fachperson Lehm bau»

16:15

Besichtigung «Bienenhaus» Dornach, anschl. Verschiebung

Kurze Besichtigung des Bienenhauses/der Bienenskulptur mit Georg Faulhaber. Aufbau:
Holzständer mit Strohlehm-Ausfachung, Lehmverputz innen, Kalkputz auf Schilfrohmatten
ausen. Anschliessend Verschiebung mit Privatautos nach Seewen.

17:00

Besichtigung Produktion Lehmwerk in Seewen

Marc Hübner, Produzent von Lehmbaumstoffen «made in Switzerland», öffnet uns seine
Türen und bietet Einblick in die Produktion von Lehmbauplatten, Verputzen und
Lehmsteinen.



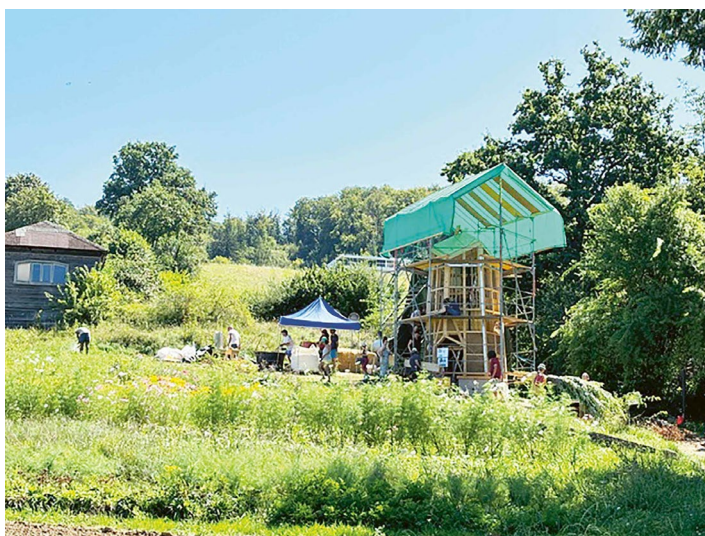
Foto: Lehmwerk

18:00

offizielles Ende der Veranstaltung
anschliessend Verschiebung zurück zum Bahnhof Dornach
resp. Abendessen nach Absprache

Hinweise zur Veranstaltung

- Anreise: Mit ÖV oder Auto bis Bahnhof Dornach, P + Rail. Anschliessend in Gruppen mit PW's gemeinsame Weiterfahrt zum Goetheanum. **Infos am/ab Empfang** (separater Aufgang zum Südatelier)
- Kosten: Mitglieder IG Lehm Fr. 10.--, Nichtmitglieder Fr. 20.--, Diplomanden ibW kostenlos (Abendessen auf eigene Kosten)
- Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis **Montag, 23. März 2026** → [Anmeldungsformular](#) oder via www.iglehm.ch/agenda
- Situationsplan: Treffpunkt roter Pfeil



Bienenhaus, Foto: Goetheanum

Rückfragen zur Veranstaltung bitte an info@iglehm.ch